



Dorfgespräch 25.03.2017

Mit einem Vortrag des Klimaschutzmanagers der VG Bodenheim Markus Forschner über energetische Einsparmöglichkeiten im Haushalt und über mögliche staatliche Förderungen

Der Vorsitzende Berthold Reinert begrüßte 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Dorfgespräch.

Ingenieur Markus Forschner von der VG Bodenheim, stellte in seinem Vortrag einfache, aber wirkungsvolle Energiesparmöglichkeiten für den Haushalt vor.

Unter anderem konnte er den Teilnehmern auf attraktive Förderprogramme für die Haushalte in Gau-Bischofsheim und somit auch für Otto-Normal-Verbraucher hinweisen.

Auf der Internetseite des Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz werden diese Förderprogramme im Einzelnen vorgestellt.

http://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/heizen_mit_erneuerbaren_energien_node.html

Zusätzlich bietet der Kreis Mainz-Bingen durch das UEBZ eigene, interessante Förderprogramme an.

<http://www.uebz-mainz-bingen.de/energie/foerderung/kreiseigenes-foerderprogramm/>

Im Anschluss an den sehr informativen Vortrag diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über viele Fragen und Anregungen, die an den CDU Ortsverband und die CDU-Fraktion gestellt wurden.

Der CDU-Ortsverband hat in einem Schreiben an die Gemeinde, sowie an die im Gemeinderat vertretenden Parteien, an die VG Bodenhem und an den Landesbetrieb für Mobilität in Worms auf die besondere Verkehrsproblematik in der Langstraße, der Pfarrstraße und der Lörzweiler Straße erinnert und eigene Vorschläge dazu zur Diskussion gestellt. Rückmeldungen der Gemeinde und der VG Bodenheim dazu gab es bereits. In der nächsten Verkehrsschau werden die Vorschläge erörtert.

Zu weiteren Diskussionen stellte der Vorsitzende klar heraus, dass es das Ziel des CDU-Ortsverbandes ist, an den nächsten Kommunalwahlen stärkste Kraft im Gemeinderat zu werden und die oder den Bürgermeister/in zu stellen. Eine zielorientierte Kooperation mit allen im Gemeinderat vertretenden Parteien ist der CDU dabei sehr wichtig.

Der Vorsitzende beendete gegen 22:00h die gut besuchte und informative Veranstaltung.

Unser Dank gilt der Familie Wagner vom Weingut Rainer Wagner, für die hervorragende Bewirtung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.